

Gemeindegruß



EVANGELISCHER PFARRBEREICH BRÜCK

● BRÜCK ● ROTTSTOCK ● GÖMNICK ● TREBITZ ● NEUENDORF

JAHRES
LOSUNG
FÜR DAS
JAHR

2022

JESUS
CHRISTUS
SPRICHT:

WER ZU
MIR
KOMMT,
DEN
WERDE
ICH
NICHT
ABWEI-
SEN

JOHANNES 6, 32



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bar
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

"Das Universum besteht aus Geschichten, nicht aus Atomen."

Muriel Rukeyser (1913-1980)



Vom 19. April bis zum 15. Mai 2022
in der Marienkirche in Bad Belzig

Vom 16. Mai bis zum 12. Juni 2022
in der Johanniskirche in Brandenburg

Geschichtenwerkstatt - What´s that?

Menschen aller Altersstufen können hier eine biblische Geschichte entdecken. An zwölf mobilen Werkstationen werden sie ihren Gedanken und Gefühlen einen eigenen Ausdruck verleihen, eine Erfahrung ins Herz schließen und mitnehmen.

Du willst dabei sein?

Wir suchen motivierte Menschen, die Lust haben die Teilnehmenden durch die Geschichtenwerkstatt zu begleiten.

Du solltest Zeit haben und Freude im Umgang mit Menschen besitzen.

Was wird dir geboten?

Die Mitarbeit in einem tollen Projekt mit einem motivierten Team und vieler schöner Erfahrungen.

Wir suchen:

DICH!

- Bibelerzähler*in**
erzähle deine biblische Geschichte
- Moderator*in**
erkläre die Module
- Servicekraft**
organisiere das Drumherum
- Bauhelfer*in**
bau zusammen und auseinander
- Techniker*in**
sei Strippienzieher und kenne Minecraft
- Mitgestalter*in**
für Gottesdienste & Veranstaltungen

Sabine Gallien,
Sozialarbeiterin im Cafe Contact & Projektkoordinatorin der Geschichtenwerkstatt,
freut sich auf Deine Rückmeldung und beantwortet offene Fragen.

E-Mail: gallien.sabine@ekmb.de | Telefon: 03381 224230



„Zieh aus, Abraham, in ein Land, das ich dir zeigen werde!“

1 Mose 12,1

Liebe Gemeinde,

seit einigen Jahren steht in nahezu jedem Wohnzimmer ein Sofa oder eine bequeme Couch. Sie sind Oasen der Zuflucht, oftmals das Zentrum der Aufmerksamkeit, Orte der Sehnsucht. Sofas schaffen Gelegenheiten. Sie geben uns die Möglichkeit, uns ausruhen, die Beine auszustrecken und die Seele baumeln lassen. Auf Sofa und Couch verkriechen wir uns, wenn es uns schlecht geht, wenn wir uns am liebsten vor der Welt verstecken möchten. Sie werden so zu Kraftorten, die uns die Gelegenheit bieten, die inneren Batterien wieder aufzuladen. Damit wir von ihnen aus wieder durchstarten können. Vielleicht erklärt das ihre zunehmende Beliebtheit – und auch ich habe mich verliebt. Seit meine Augen das erste Mal das bordeauxfarbene Sofa im Gemeinderaum der St. Lambertuskirche erblickten und meine Hände die weiche Polsterung streichelten, fühlte ich mich geborgen.



Zur Zeit des Alten Israel gab es noch keine modernen Sofas. Aber es gab jede Menge gepolsterte Sitzgelegenheiten, auf denen es sich Abraham und seine Ehefrau Sarah im Laufe ihres langen Lebens immer wieder bequem machten. Orte der Ruhe, Kraftzonen, benötigten sie dringend, denn oft waren sie mitten im Aufbruch begriffen. Gott selbst hatte ihnen im Ersten Buch Mose dazu den Auftrag gegeben: „Zieh aus, Abraham, in ein Land, das ich dir zeigen werde!“, forderte Gott von ihnen (1 Mose 12,1). Auch wir sind im Aufbruch. Manche von uns aus privaten Entscheidungen heraus, aber auch als Gemeinde warten Umbrüche auf uns. Die Zusammenführung unserer bisherigen fünf eigenständigen Gemeinden zu einer einzigen etwa. Warum sollte also nicht wie in den heimischen Wohnzimmern ein Sofa in unseren Räumen stehen? Ein Ort des Innehaltens, eine Oase der Kraft, damit wir überlegen können, welchen Weg uns Gott verheißen hat. Ein Platz, an dem wir uns in Ruhe zurückziehen können, wenn die Herausforderungen übermächtig erscheinen.

Ich wünsche Ihnen, dass sie das nächste Mal, wenn Sie auf einem Sofa oder einer fremden Couch Platz nehmen dürfen, Kraft tanken, für Ihren Weg in der Welt und mit Gott!

Ihre Pfarrerin Ines Jäger

Pfarrerin Ines Jäger hat ihren Dienst in Brück angetreten



Am 16. Dezember hat Pfarrerin Ines Jäger in einem feierlichen Gottesdienst ihren zweijährigen Entsendungsdienst in den Brücker Gemeinden angetreten. Superintendent Wisch eröffnete den Gottesdienst in der gut gefüllten Lambertuskirche und segnete Pfarrerin Jäger für ihren Dienst in Brück. Anschließend führte Ines Jäger durch den Gottesdienst und hielt ihre erste Predigt in der Kirche. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Kuntz. Die Kirchenältesten der Brücker Gemeinden hießen die neue Pfarrerin mit Brot und Salz sowie mit einem Blumenstrauß herzlich in Brück willkommen und freuen sich auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

Sabine Lindemann, GKR Trebitz

Brücker Gospelchor präsentiert sich mit eigenem Film

Schon 2020 war das Weihnachtskonzert des Brücker Gospelchores ausgefallen. Kurzfristig musste auch der aufwändig vorbereitete Auftritt 2021 coronabedingt abgesagt werden. Doch ganz so sang- und klanglos - im wahrsten Sinne des Wortes - wollten sich die Sängerinnen und Sänger dieses Mal nicht geschlagen geben. Sie starteten das neue Jahr mit der Veröffentlichung einer aufwändigen Filmproduktion. Mehrere Kameras hatten in der menschenleeren Brücker Lambertuskirche kurz vor dem Weihnachtsfest aufgezeichnet, was in jahrelanger Tradition eigentlich vor Publikum präsentiert werden sollte. Herausgekommen ist eine 25-minütige Reportage mit Ausschnitten aus dem Programm. Interviews mit dem Berliner Chorleiter Ilja Panzer sowie einigen Sängerinnen und Sängern geben Aufschluss über die Intention und die unterschiedli-

che Sichtweise auf die facettenreiche Gospelmusik. Ihre Ergänzung finden die Aufnahmen in Ausschnitten aus dem alljährlichen Proben-Wochenende im Schloß Gollwitz bei Wust. Das Filmprojekt war unter anderem durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, den Bundesmusikverband Chöre & Orchester/BMCO sowie Mittelbrandenburgische Sparkasse gefördert worden. Zu sehen ist der Film im Internet auf YouTube unter dem Titel "Gospelpower gegen Corona-Frust" beziehungsweise auf der Chorwebseite www.bruecker-gospelchor.de. Binnen zwei Wochen nach Veröffentlichung war der Film im Netz bereits über 400 Mal angeklickt worden. Er ist als DVD (5,-EUR) oder auf USB-Stick (10,-EUR) zu den nächsten Konzerten käuflich zu erwerben. Neben den Selbstkosten kommt der Rest direkt dem Chor zugute, der sich selbst finanzieren muss. Bestellungen sind unter der 0172-3906075 oder unter der Adresse mz.rma@t-online.de möglich.



Unterdessen plant der Brücker Gospelchor seine nächste Konzertreise ins Kloster Marienfließ in der Prignitz. Am Samstag, dem 11. Juni, wird der Chor gewissermaßen dem ehemaligen Brücker Pfarrer und jetzigem Prior, Helmut Kautz, folgen. Interessenten aus dessen alter Heimat Brück und Umgebung sind schon jetzt eingeladen, dem Gospelchor an diesem Tag zu folgen. Neben dem eigentlichen Konzert in der reizvollen Marienfließer Kirche, ist auch ein Vortrag zum aktuellen Stand des Klosterlebens und dessen Geschichte durch Prior Helmut Kautz geplant. Das gerade wieder eröffnete Kloster-Hotel bietet die Möglichkeit, sich bei Bedarf kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das Chorkonzert beginnt um 16.00 Uhr und dauert mit Pause knapp zwei Stunden. Die Vorbereitungen dafür sind längst angelaufen.

Rainer Marschel, Trebitz

Verstärkung gesucht – Posaunenchor Rottstock

Trotz der widrigen Pandemiebedingungen konnte am zweiten Advent 2021 unter freiem Himmel um 17 Uhr in Gömnigk das traditionelle Adventskonzert unter der Leitung von Kantor Winfried Kuntz stattfinden. Allen Beteiligten daran, unseren herzlichen Dank!



In großen Schritten nähert sich das siebzigjährige Bestehen dieses Posaunenchores. Nun suchen wir Nachwuchs für unsere Bläser und Posaunen, damit wir auch in weiteren siebzig Jahren noch Bestehen feiern können. Jeden Montag trifft sich die Gruppe abends für eine Probe. Bei Interesse melden Sie sich bei Dr. Schemel unter 0338 44- 229.

Wer die Liebe sucht...

Unter diesem Motto fand am diesjährigen Valentinstag ein Segensgottesdienst in der St. Lambertuskirche in Brück statt. Von Popsongs und Jazz untermalt stand die Liebe im Mittelpunkt.

Gottes Liebe zu uns darf uns Mut machen für unser eigenes Leben, ob wir nun frisch verliebt sind, in langjährigen Beziehungen oder als Singles unterwegs. Gottes Segen liegt auf unseren Wegen. Anschließend standen wir wie bei einem Tanztee mit einem Gläschen Sekt in der Hand und starteten coronakonform in den "Tag der Verliebten". Wir freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen!

Pfarrerin Ines Jäger



Konfirmanden-Unterricht

Seit einigen Wochen findet wieder regelmäßig Konfi-Unterricht statt. Montags und Donnerstags ist der Gemeinderaum in Brück Zeuge unserer Versuche, den christlichen Glauben nachzuvollziehen und nachzuleben.

Lebhaft und engagiert habe ich beide Gruppen erlebt, mit ihren eigenen Interessen und Hobbys. Von meinen Kochkünsten waren sie indes noch nicht ganz überzeugt. Wir planen in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde in Golzow Ausflüge auf freiwilliger Basis, die wir in unregelmäßigen Abständen für Euch anbieten werden – je nach Pandemielage.

Der Konfirmationstermin bleibt nach traditioneller Art auf den Pfingstfesten im Jahr 2022 (Haupt-Konfis) und 2023 (Vor-Konfis), und was immer die Pandemie uns entgegenwerfen wird, wir werden eine Möglichkeit finden, diesen Termin Wirklichkeit werden zu lassen! Die Details erarbeiten wir zusammen. Ich freue mich auf das Abenteuer mit den Konfirmanden!

Pfarrerin Ines Jäger

Frauenhilfe, Seniorentreff und Gemeindenachmittage

Pandemiebedingt finden unsere Treffen für alle jeweils am zweiten Mittwoch im Monat telefonisch von 14.30 bis ca. 15.00 Uhr statt. Hier noch einmal die Anleitung. Der nächste Termin ist am Mittwoch, dem 09. März um 14.30 Uhr.

Wählen Sie die Telefonnummer

0 69 71 04 99 22

und drücken die grüne Taste für „Anrufen“.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie die Sitzungs-ID über die Tastatur Ihres Telefons ein und drücken dann die Raute-Taste

Danach werden Sie noch einmal aufgefordert, die Raute-Taste zu drücken.

Und dann müssten wir uns hören!



995 939 6347



Kinderseite



Familienkirche

Zur Familienkirche sind alle aus der Gemeinde eingeladen, die sich in der Gemeinde als Familie sehen, oder sich dazugehörig fühlen. Auch für Erwachsene kann es interessant sein, die Texte der Bibel in dieser Form zu erleben. Die Zeit des gemeinsamen Gesprächs ist sicher auch für alle eine Bereicherung. Deshalb mache ich Mut einmal vorbei zu schauen. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan.

Familiennachmittage

Im Mai wird es im Rahmen der Geschichtenwerkstatt zwei Familiennachmittage geben. Am 01. und am 08. Mai in der Zeit von 14:00 bis 17.00 Uhr haben Eltern, Kinder, Großeltern die Möglichkeit die St. Marienkirche in Bad Belzig in einer besonderen Weise zu erleben. Da die Plätze begrenzt sind, bitte ich um rechtzeitige Anmeldungen unter zesche.christina@ekmb.de. Vielen Dank!



Kinderbibelwoche in Bad Belzig

Die Kinderbibelwoche wird stattfinden. Darauf freuen uns. So werden wir vom 11.07. bis zum 05.07. 2022 jeweils von 10.00-16.00 Uhr rund um die Kirche, in der Kirche, im Jacob-Wächtler-Haus und auch im Garten unterwegs sein. Wir werden in dieser Woche den Sinnen nachspüren. Der Abschlussgottesdienst dazu ist am 17.07.2022 um 10.30 Uhr. Für Spaß und Spiel ist wieder reichlich gesorgt. Die Kosten betragen 15,00€ pro Teilnehmer. Auch hier ist es wieder wichtig sich anzumelden.

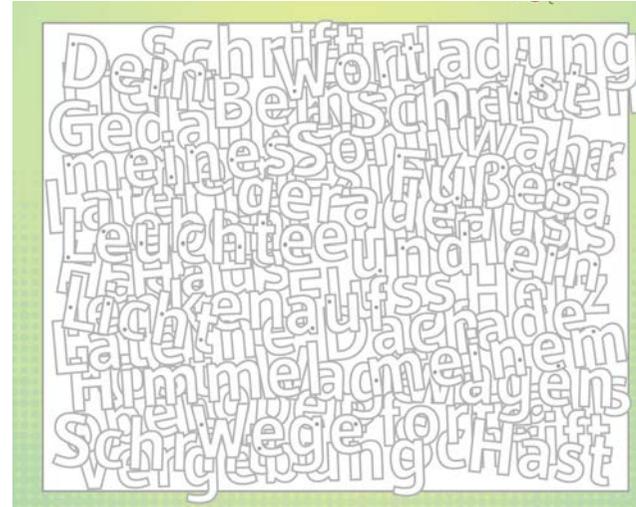
Eine gute Zeit und viele tolle Erlebnisse wünscht Ihre und Eure

Gemeindepädagogin

Christina Zesche

Schöner Bibelvers

Der Bibelvers ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Wegweiser für unser Leben. Zur Hilfe gibt es die dazugehörige Bibelstelle. Male alle Buchstaben aus die einen Punkt haben. Psalm 119,105
Quelle www.Gemeindebriefhelfer.de



Sandbilder entstanden in der der Kinderkirche (Christenlehre)



Anmeldung

Ich melde mein Kind für die Kinderbibelwoche in Bad Belzig an:

Name des Kindes..... Vorname.....

Wohnort..... Straße; Nr:

Geburtsdatum.....

Datum, Unterschrift Elternteil

Freiwillig

Handynummer eines Elternteils

Hiermit erlaube ich, dass Fotos der Kinderbibelwoche für Homepage des Kirchenkreises, regionale Zeitschriften und den Gemeindebrief genutzt werden dürfen.

Unterschrift Elternteil

Konfis & Jugend



Gottesdienste der Jungen Gemeinde in der Region

Gottesdienste sind vielfältig! Gemeindepädagogin Maria Zesche bietet in unregelmäßigen Abständen für die Jungen und Junggebliebenen unter uns eigene Gottesdienste, zu meist am Samstag in der Region Golzow an. Ich werde bestimmt auch einmal dort vorbeischaun, vielleicht sehen wir uns dort. Gerne können wir Abholdienste für Euch organisieren! Nähere Informationen gibt es über das Gemeindebüro. Meldet Euch einfach!

Selbst gestalteter Konfi-Gottesdienst am 3. April 2022

Was lernen junge Menschen eigentlich über Gott? Um diese Frage zu beantworten, stellen die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich der Gesamtgemeinde Brück-Rottstock vor, indem sie ihren eigenen Gottesdienst inklusive Musikauswahl und Predigt, selbst gestalten. Wegen der gewünschten Orgelmusik findet dieser Gottesdienst am Sonntag, dem 3. April in der Kirche in Rottstock statt.

Im nächsten Jahr wird sich ungefähr um dieselbe Zeit, die nächste Konfi-Gruppe vorstellen. Sie und Ihr könnt Euch darauf freuen, dass die jungen Leute ihre eigenen Eindrücke und Erfahrungen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes schildern werden. Mal sehen, wie Ihr das neue Format so findet. Ich wünsche Euch ein gutes Gelingen!

Einladung zum Konfi-Camp 2022

Das traditionelle Konfi-Camp im März dieses Jahres musste wegen Sicherheitsbedenken verschoben werden. Der neue Termin ist nun der 1.- 4. September 2022. Die Jugendlichen in der Region und des Kirchenkreises treffen sich in für ein paar Tage voller Spiel und Spaß. Anmeldung und nähere Informationen über das Gemeindebüro oder Pfarrerin Ines Jäger.

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht

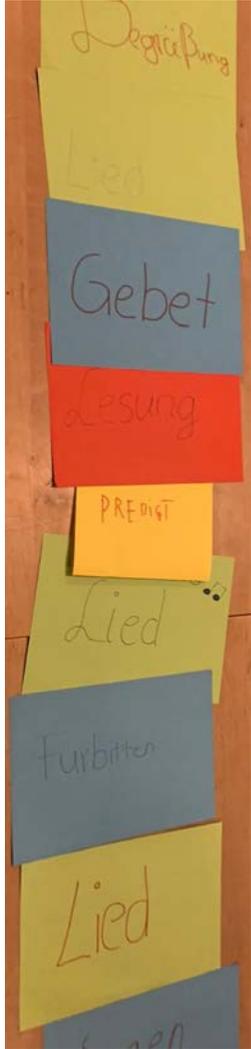
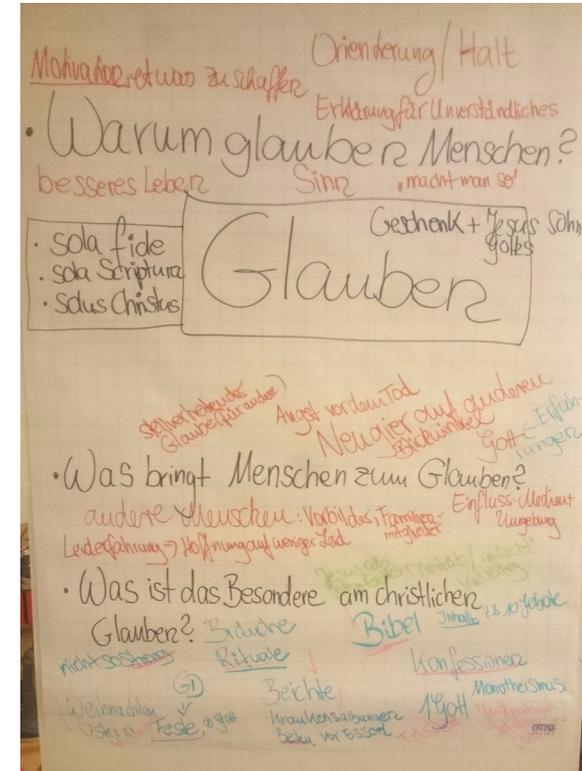
Ab der 7. Klasse kannst Du unseren Konfirmandenunterricht besuchen. Du bist sehr herzlich eingeladen, Dich zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern auf das Abenteuer Glauben einzulassen. Gemeinsam mit mir werdet Ihr die Gemeinden kennenlernen, über biblische Geschichten nachdenken, singen, spielen und Gottesdienste gestalten. Ausflüge mit unserer Nachbargemeinde in Golzow und ein Konfi-Camp der Region gehören auch dazu.

Du weißt noch nicht, ob du überhaupt glauben kannst, ob das wirklich etwas für Dich ist? Dann probiere es aus! Am Ende einer zweijährigen Konfirmandenzeit entscheidest Du Dich, ob Du konfirmiert werden willst. Du bist noch nicht getauft? Das macht nichts, Taufe und Konfirmation hängen ganz eng zusammen. Darüber können wir reden!

Der Konfirmandenunterricht findet 14-tägig Montags oder Donnerstags in den Gemeinderäumen der St. Lambertus Kirche in Brück statt. Interessierte wenden sich bitte an Pfarrerin Ines Jäger. Eine erste Infoveranstaltung findet vor den Sommerferien im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Brück, am Sonntag, den 3. Juli, statt.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Pfarrerin Ines Jäger



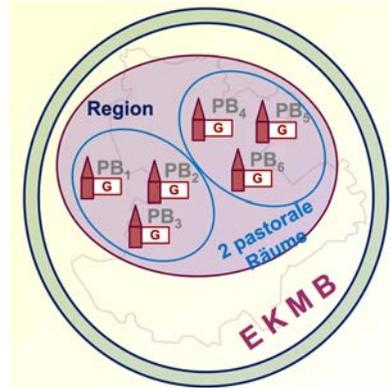
Datum	Brück	Rottstock	Gömnigk	Trebitz	Neuendorf
So, 6. März Invocavit	10.30 Uhr A S. Thermer			9.00 Uhr A S. Thermer	
Fr, 11. März	18.30 Uhr After-Work-Andacht mit Lobpreisliedern zur Passion mit I. Jäger				
So, 13. März Reminiszere		10.30 Uhr A I. Jäger			9.00 Uhr A I. Jäger
Fr, 18. März	18.30 Uhr After-Work-Andacht mit Lobpreisliedern zur Passion mit S. Thermer				
So, 20. März Okuli		10.30 Uhr Familienkirche im Gemeinderaum Rottstock K. Zesche			
Fr, 25. März	18.30 Uhr After-Work-Andacht mit Lobpreisliedern zur Passion mit I. Jäger				
So, 27. März Lätare		10.30 Uhr S. Thermer	9.00 Uhr A S. Thermer		
Fr, 1. April	18.30 Uhr After-Work-Andacht mit Lobpreisliedern zur Passion mit S. Thermer				
So, 3. April Judika		10.30 gestaltet durch Konfirmand*innen des Pfarrbereichs Brück-Rottstock mit Orgelmusik			
Fr, 8. April	18.30 Uhr After-Work-Andacht mit Lobpreisliedern zur Passion mit I. Jäger				
So, 10. April Palmsonntag	10.30 Uhr I. Jäger			9.00 Uhr I. Jäger	
Do, 14. April Gründonnerstag		18.00 Uhr Tischabendmahl I. Jäger			
Fr, 15. April Karfreitag	15:00 Sterbestunde Jesu I. Jäger				
Sa, 16. April Osternacht			21:30 Osterfeuer 23:00 Uhr Taufe und Tauf-Erinnerung		
So, 17. April Ostersonntag	10.30 Uhr I. Jäger	10.30 Uhr S. Thermer		9.00 Uhr S. Thermer	9.00 Uhr I. Jäger
Mo, 18. April Ostermontag	10.30 Uhr Poesie und Gedichte I. Jäger				
Sa, 23. April	Tag der Offenen Tür in der St. Lambertus Kirche in Brück und Frühlingsfest der Stadt Brück				
So, 24. April Quasimodogeniti		10.30 Uhr S. Thermer			9.00 Uhr S. Thermer
So, 1. Mai Misericordias Domini					14:00 Uhr Open Air Familienfest
So, 8. Mai Jubilate	10.30 Uhr Sektfrühstück zum Muttertag mit I. Jäger <i>Eine herzliche Einladung für einen Ausflug zur Geschichtenwerkstatt in die Marienkirche in Bad Belzig - K. Zesche</i>				
Sa, 14. Mai	14:00 Uhr Nikolaikirche Potsdam Ordination Pfrn. Ines Jäger - <i>Eine herzliche Einladung zur Einsegnung von Pfarrerin Ines Jäger ins geistliche Amt</i>				
So, 15. Mai Kantate		10.30 Uhr I. Jäger			14.00 Uhr Kirchfest
Sa, 21. Mai	17.00 Uhr „Auftakt“ - Konzertreihe: Orgelmusik zu meditativen Texten				
So, 22. Mai Rogate	10.30 Uhr I. Jäger		9.00 Uhr I. Jäger		
Do, 26. Mai Christi Himmelfahrt				14.00 Uhr Gottesdienst Open Air	
29. Mai Exaudi		10.30 Uhr S. Thermer			9.00 Uhr S. Thermer

Einladung zu Regionalkonferenzen

Sehr geehrte Mitglieder der
Gemeindekirchenräte und der Regionalbeiräte
sehr geehrte Mitarbeitende in unserem Kirchenkreis,
liebe Schwestern und Brüder,

unser Kirchenkreis steht vor weitreichenden Veränderungen:

Wir sind wie die gesamte Kirche in Deutschland herausgefordert, künftig mit weniger Einnahmen und damit weniger Personal auszukommen. Die geringeren Ressourcen wollen wir aber möglichst klug einsetzen und dabei auch neue Wege gehen, Neues lernen. Beispielsweise werden wir stärker als bisher in den Regionen kooperieren. Wie das aussehen kann, dazu gibt es bereits Überlegungen, die nun konkret werden sollen.



Zu diesen Fragen finden schon bald in allen vier Regionen des Kirchenkreises Regionalkonferenzen statt, zu denen ich hiermit herzlich einlade. Ich spreche diese Einladung im Namen der AG Struktur aus, nachdem sich bereits die Kreissynode im Januar 2022 diesen Themen gewidmet hat.

Wir möchten mit möglichst vielen Menschen aus den Gemeinden und Dienstbereichen ins Gespräch kommen. Alle sind eingeladen, sich zu informieren und zu beteiligen!

Für die Region Belzig-Niemegk ist noch offen, ob die Konferenzen digital oder analog stattfinden. Dies wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Termin wurde bereits festgelegt.

Dienstag, 8.3.2022 19 – 21 Uhr

Nochmals herzliche Einladung! Bitte leiten Sie die Informationen auch großzügig weiter.

Herzliche Grüße – *Christiane Moldenhauer*

Pfarrerin Dr. Christiane Moldenhauer, Vorsitzende der AG Struktur

Starke Frauen in der Bibel - Teil 5

Rut



Die Frau, von der ich heute erzählen möchte, heißt Rut. Ein ganzes Buch im Alten Testament trägt ihren Namen - und das, obwohl sie ursprünglich mit dem Volk, von dem das Alte Testament hauptsächlich erzählt, gar nichts zu tun hat. Und mit dessen Gott auch nicht. Rut stammt aus Moab, einem verwandten Nachbarstamm Israels. Während einer Hungersnot sucht Elimelech, ein Mann aus Bethlehem, mit seiner Frau Noomi und seinen zwei Söhnen Zuflucht bei den Moabitern. Die Zeit geht ins Land, und die Söhne heiraten. Eine der Schwiegertöchter ist - richtig: Rut.

Man wird heimisch. Längst denkt man nicht mehr an Rückkehr. Doch dann sterben Elimelech und beide Söhne. Und nun zieht es Noomi doch zurück nach Hause - zu ihrem Volk und zu ihrem Gott. Nur zu verständlich. Verständlich ebenso, dass eine der beiden Schwiegertöchter in die Sicherheit der eigenen Familie zurück kehren will. Doch Rut will die Schwiegermutter nicht allein lassen. „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.“ Und fast noch radikaler: „Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott“ (Rut 1,16). Damit bricht Rut alle Brücken hinter sich ab und folgt ihrer Schwiegermutter ins Unbekannte ... hinein in eine - das ist beiden sehr bewusst - schwere Zeit. Hinein in Armut und Ungewissheit. Aber offenbar im Vertrauen auf den Gott, den sie durch Noomi schon ein wenig kennen gelernt hat.

Rut bleibt an der Seite Noomis. Und der Gott, dem sie sich und ihr Schicksal damit anvertraut, lässt sie und ihre Schwiegermutter nicht im Stich. Auf dem Feld eines Grundbesitzers in Bethlehem darf Rut während der Erntezeit Ähren sammeln, so dass sie und Noomi überleben. Und dann stellt sich heraus, dass dieser Mann ein Verwandter ist. Nach damaliger Sitte nimmt er Rut zur Frau, um das Fortbestehen der Familie des verstorbenen Elimelech zu sichern. Auch Rut und Noomi selbst sind damit versorgt und in Sicherheit.

Und die Geschichte Gottes mit Rut und ihrer neuen Familie ist damit noch lange nicht zuende. Ihr Sohn Obed wird der Stammvater des großen Königs David sein - und Ruts Name findet sich bis heute im Stammbaum Jesu, wie er uns im Matthäusevangelium überliefert ist. Weder Noomi noch Rut hatten ahnen können, dass die Geschichte so gut ausgehen würde. Aber Rut hat sich - gegen alle Vernunft und Wahrscheinlichkeit - für das Richtige entschieden. Und der Gott ihrer Schwiegermutter, in dessen Hände sie ihr Schicksal gelegt hatte, stellt sich zu ihrer Entscheidung.

Ich will von Rut lernen, mich nicht von der Angst, sondern von der Liebe bestimmen zu lassen. Und vom Vertrauen. Vom Vertrauen auf den Gott, der immer größer ist, und dessen Blick weiter reicht - viel weiter - und der es gut meint. Immer.

Sylke Thiermer

Abendmahl „reloaded“

Wir feiern wieder Abendmahl in unseren Gemeinden. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie gibt es inzwischen ausreichend Erfahrungen, um sicher Leib und Blut Christi zu spenden. Sie finden die Gottesdienste mit Abendmahl mit einem **A** gekennzeichnet. Am Gründonnerstag feiern wir ein besonders Abendmahl, denn am Tag der Verhaftung Jesu wurde das Erste Abendmahl gefeiert. Wir erinnern daran mit einem Tischabendmahl. Dieses symbolische Mahl weist einen besonders innigen Charakter auf. Dieses Jahr feiern wir in Rottstock. Eine herzliche Einladung an alle, die neugierig geworden sind.



Freitagsandachten

Für Menschen, die sich am Ende der Woche ihren Frust von der Seele reden oder singen und Gelungenes und Schönes feiern wollen, bieten Sylke Themer und ich in der Passionszeit jeweils freitags After-Work-Andachten um 18.30 Uhr in der St. Lambertuskirche an. Sie werden mit modernen Lobpreisliedern gestaltet. Wir freuen uns, wenn Sie einmal vorbeikommen, um Ihren Ballast von ihrer Seele abzuwerfen und Gott zu danken!



Einladung zu Taufe und Taferinnerung für Jeden

Auch in diesem Jahr feiern wir in der Osternacht am Samstag, den 16. April, um 23 Uhr die Auferstehung Jesu Christi mit Taufe und Taferinnerung mit Wasser aus der Plane. Diesmal nutzen wir die Kirche in Gömnigk. Bitte melden Sie sich zu dieser Taufe im Vorfeld im Gemeindebüro an. Das Osterfest war bereits im frühen Christentum der Tag der Taufen. Daher beinhaltet dieser Gottesdienst auch eine Taferinnerung, egal zu welchem Zeitpunkt im Kirchenjahr Sie getauft sind. Seien Sie herzlich willkommen!



Kirchfest in Neuendorf

Die Bau- und Renovierungsarbeiten an unserer Kirche in Neuendorf sind seit wenigen Wochen abgeschlossen. Weil sich im Zuge dieser Arbeiten jedoch umfangreiche Rettungsmaßnahmen am Dachstuhl ergeben haben, war die ursprüngliche Vision einer Eselspilgerkirche mit Lichtorgel letztlich nicht mehr umsetzbar. Priorität hatte die Stabilität des Gebäudes, die durch den maroden Dachstuhl massiv gefährdet war. Nun ist das Gebäude stabilisiert, und wir feiern die Rettung der Neuendorfer Kirche. Zudem möchten wir die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit nutzen, um auf die desolate Situation unserer inzwischen ausgebauten und zwischengelagerten Orgel aufmerksam zu machen. Um Patenschaften für die Orgelpfeifen wollen wir werben. Welcher Termin wäre besser geeignet als der Sonntag „Kantate“ (zu Deutsch: Singt!). Wir freuen uns darauf Sie am Sonntag, den 15. Mai ab 14 Uhr in Neuendorf begrüßen zu dürfen!



Konzertreihe

In diesem Jahr wird es erneut eine Konzertreihe in unseren Gemeinden geben. Sie steht unter dem Motto „Haste Töne“. Den Auftakt bildet Sabine Duschl am Samstag, den 21. Mai, um 17 Uhr an der Orgel in Gömnigk. Für dieses Konzert bitten wir am Ausgang um Spenden. Die konkreten Konzertangebote durch das Jahr hindurch finden Sie jeweils in unserem Gemeindebrief unter der Rubrik „Gottesdienste“.

Mithilfe bei der Landesgartenschau gesucht

Wir suchen Ehrenamtliche, die auf der diesjährigen LAGA in Beelitz von 11.00 bis 15.00 Uhr einen Stand unseres Kirchenkreises betreuen. Vergünstigter Eintritt sowie ein Abschlussfest für die Mitwirkenden sind vorgesehen. Wir möchten der Öffentlichkeit gerne zwischen all den Blumen und Pflanzen als Kirche und Christen sichtbar werden und benötigen daher Ihre Unterstützung! Bei Interesse wenden Sie sich bitten an das Gemeindebüro oder direkt an Pfarrerin Ines Jäger.



Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir

Es war einmal. Beginnen so nicht viele Geschichten? Der Psalm 139,5 war meine erste Begegnung mit der Welt des Glaubens. Einmal, in der Wohnstube meiner Großmutter - ich war 5 Jahre alt - fragte ich sie nach dem Bild in ihrem Schrank. Sie erklärte, Gott sei wie dieser Engel. Ein Hauch, der alle Menschen umgibt und sie beschützt. Warum erzähle ich Ihnen das?

Das ist der Grund, warum Brück für mich ein besonderer Ort ist - der Ort, an dem ich mich für die Taufe entschieden habe und für genau diesen Psalm als Taufspruch. Ich erinnere mich noch gut an dieses Gefühl in der kalten Osternacht, als das Licht entzündet wurde. „Er ist auferstanden“ - und auch in mir fühlte ich dieses Licht. Die Geborgenheit im Inneren und den Psalm in seiner ganzen Bedeutung. Danach übernahm ich eine kleinere Aufgabe in der Gemeinde Brück. Das Gemeindeblatt, welches ich seit einigen Jahren für den Druck vorbereite. Einiges ist inzwischen dazu gekommen.

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, warum auf einmal Ziegen im Pfarrgarten in Brück sind. Tatsächlich haben sogar schon einige mich gefragt, weshalb ich im Garten Rasen mähe, die Weihnatskrippe aufstelle oder einfach nur aufräume und die Straße fege. Sicher haben sich auch einige sehr erschreckt.

Viele fragen sich wohl, woher ich die Zeit nehme. Seit etwa einem Jahr bin ich berentet und engagiere mich im Hypophosphatasie (HPP) Deutschland e.V. Im Verein bemühen wir uns darum, diese seltene genetisch bedingte Knochenstoffwechselstörung bekannt zu machen. HPP ist zur Zeit nicht heilbar, aber die richtige Behandlung kann lindern. Derzeit sind in Deutschland mit mir etwa 1000 Menschen diagnostiziert. Vermutlich gibt es allein in Deutschland 15.000 Menschen, die betroffen sind. In der Mitte des letzten Jahrhunderts wurde die Krankheit bereits entdeckt, aber bis heute steht dazu kaum etwas in den einschlägigen, medizinischen Lehrbüchern. Die meisten Betroffenen wissen es nicht einmal. Häufige Fehldiagnosen sind zum Beispiel Osteoporose, Rachitis,



Arthrose, Muskelschwund, Knochenkrebs oder Fibromyalgie. Bedenklich allerdings sind daraus resultierende Fehlbehandlungen, die eine Verschlechterung bedingen können. Ebenso die oft jahrelange Suche nach dem Grund der Beschwerden. Es ist keine Überraschung mehr, wenn mich Ärzte fragen, was Hypophosphatasie ist. Oft lese ich von neuen Patienten im Selbsthilfeforum des Vereins, was sie alles versucht haben und wo sie überall weggeschickt wurden. Als Simulant vielleicht oder mit dem Ratschlag es einmal mit Psychotherapie zu versuchen. Es gibt sogar einen einfachen Bluttest, den jeder Hausarzt machen kann um das zu vermeiden. Leider stand es nicht in seinem Lehrbuch. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Im Moment ist das wieder ein großes Thema im Verein, der Tag der seltenen Erkrankungen steht vor der Tür. Wer wenn nicht wir selber sollte da etwas machen?

Das gilt für die Aufgaben in einer Gemeinde ja auch. Schon kommt wieder der Pfarrgarten ins Spiel. Eine geniale Idee kam von Till Fischer. Eine Benjeshecke! Die wächst und wird in Zukunft vielen Vögeln, Insekten und anderen Tierarten einen wunderbaren Lebensraum bieten. Ich freue mich schon darauf die ersten Insekten zu beobachten, die sich dort einquartieren werden.

Was also habe ich davon? Sehr viel. Die Bewegung hat mir geholfen und das Ziel, den Garten herzurichten. Die beiden Ziegen sind meine "Gartenhelfer" und begleiten mich bei der Pflege des Gartens und täglichen Spaziergängen. Die eine oder andere Überraschung mit den Ziegen war schon dabei. Die Beiden können mehr als Rasen mähen und Quatsch machen!

Unerwartet entstanden Gespräche... Sogar unverhofft erzählten mir Fremde von ihren Sorgen. Tiere können Menschen helfen ihre Sorgen loszulassen. Ich habe inzwischen herausgefunden, dass es einige Gemeinden in Deutschland gibt, die Seelsorge mit Tieren anbieten. Da denkt bestimmt fast jeder zuerst an Hunde. Tatsächlich aber gibt es Lamas, Pferde, Esel, Ziegen, Hühner und viele andere Arten mehr, die in Deutschland Seelsorge begleiten. Mit einigen bin ich in Kontakt.

Wir treffen uns bestimmt bald im Garten!



Bocki und Mecki

Ihre Juliane Penno

**Unser Veranstaltungskalender
- pandemiebedingte Änderungen vorbehalten -**

Christenlehre	Gemeindehaus Brück-Rottstock (oder Gem-Raum Brück) Donnerstags, 15.00 - 16.00 Uhr Auskunft: Christina Zesche, Tel.: 033843-51446
Konfis	Pfarrhaus Brück Montags und Donnerstags nach Vereinbarung Auskunft: Ines Jäger, Tel. 0 178 -59 49 08 2
Pfadfinder	Auf Anfrage
Hauskreis	bei Margarete Kahmann 14tägig Dienstags um 19.30 Uhr Tel.: 033844-51137 (Auskunft und Wegbeschreibung)
Bibel+ Hauskreis	https://begegnung-plus.de jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Tobias Mundil, Tel 0159 01782241 oder Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
Gemeinde- nachmittag	Gemeinderaum Brück Am 3. Mittwoch im Monat 14.00 -15.30 Uhr Auskunft: Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
Seniorentreff Neuendorf	Gaststätte Querndt 4. Mittwoch im Monat, 15.00-16.00 Uhr Auskunft: Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
Frauenhilfe Rottstock	Gemeinderaum Rottstock 2. Mittwoch im Monat, 14.30-16.00 Uhr, Auskunft: Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
Bläserchor	Gemeindehaus in Brück-Rottstock Montags, 19.30 Uhr Auskunft: Dr. D. Schemel, Tel.: 033844-229
Gospelchor	Ort zur Zeit variabel (regulär: Montag 18.30 Uhr) Auskunft: Katja Borgwardt 0173-5918640
Singkreis	auf Anfrage Leitung / Auskunft: Rosita Balzer, Tel.: 033844/50315

**Die evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrbereich Brück:
Brück-Lambertus, Brück-Rottstock, Gömnigk, Trebitz, Neuendorf**

Kontakt

Evangelisches Pfarramt Brück
Straße des Friedens 35
14822 Brück
Telefon 03 38 44 - 51 73 0
Fax 03 38 44 - 51 94 08
Mail pfarramt.brueck@ekmb.de
Aktuelles <https://kirche-brueck.de>

Pfarrerin Ines Jäger

Mail ines.jaeger@gemeinsam.ekbo.de
Telefon 01 78 - 59 90 82

Gemeindebriefredaktion

Mail gemeindebrief-brueck@gmx.de
Für die nächste Ausgabe können wir Ihre
Beiträge bis zum 15. Mai berücksichtigen.

Unsere Bankverbindung

KVA Potsdam-Brandenburg
Evangelische Bank eG
IBAN DE 5652 0604 1001 0390 9859
BIC GENODEF1EK1

Sie möchten für etwas ganz Bestimmtes spenden?

Bitte geben Sie dafür die Gemeinde und den Verwendungszweck an.

Impressum
©Alle Rechte vorbehalten
Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Brück
Redaktion: Ines Jäger (ViSdP)
Layout: Juliane Penno
Mail: gemeindebrief-brueck@gmx.de

Bürozeiten

Mo 14.30 bis 16.30 Uhr
Pfarrerin Ines Jäger

Di 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindereferentin
Sylke Thermer



Schreiben Sie uns!

Sie haben tolle Bilder?
Möchten selbst schreiben?
Haben ein Anliegen?



Redaktionsschluss: 15.02.2022
Für die nächste Ausgabe: 15.5.2022
Druck: Gemeindebrief Druckerei Oesingen
Auflage 1000 Stk., vierteljährlich
Bezugspreis: Für eine Spende danken wir.



Vom 21. April bis zum 15. Mai 2022
in der Marienkirche in Bad Belzig

Vom 18. Mai bis zum 12. Juni 2022
in der Johanniskirche in Brandenburg

14 mobile
Werk-Stationen
bieten kreative Möglichkeiten,
um (s)einer Geschichte
mit Hand und Herz
auf die Spur zu kommen –
und gemeinsam Neues
zu entdecken.

Jeder Mensch lebt mit Geschichten:

Wir teilen sie mit Freunden.
Wir schreiben sie auf Urlaubskarten.
Wir erzählen sie uns in der Familie.

Geschichten verbinden Menschen:

in Büchern und Filmen;
Erfahrungen sind aufgehoben in den
Erzählungen der Bibel und in
Traditionen, mit denen wir leben.

In unserer Werkstatt werden Geschichten
lebendig – beim Hören, Erleben und
Entwickeln.

Geschichtenwerkstatt - Was ist das?

Menschen aller Altersstufen machen sich in einer Gruppe auf den Weg, um eine biblische Geschichte mit Herz und Hand zu entdecken.

An vierzehn mobilen Werkstationen können sie ihren Gedanken und Gefühlen einen eigenen Ausdruck verleihen, eigene Erfahrungen ins Herz schließen und mitnehmen.

Wer ist eingeladen?

Die Werkstatt bietet bis zu 30 Plätze für Menschen ab 5 Jahren.

- Generationenübergreifende Gruppen
- aus Kindergärten und Schulen
- Gruppen aus Kirchengemeinden, Bildungs- und Freizeitbereichen
- Studierende und Erwachsene

Wie läuft sie ab?

Melden Sie Ihre Gruppe an.

In 90 bis 180 Minuten hören die Teilnehmer*innen in der Erzählzeit eine biblische Geschichte und nehmen sie an einer kreativen Werkstatt selbst in die Hand.

Wann & wo findet sie statt?

Vom 21. April bis zum 15. Mai 2022 in der Marienkirche, in Bad Belzig
und vom 18. Mai bis zum 12. Juni 2022 in der Johanniskirche, in Brandenburg an der Havel.

Jeweils von

09:00 bis 12:00 | 14:00 bis 17:00 und 18:00 bis 21:00 Uhr.

Wo meldet man sich an und wer gibt Auskunft?

Anmeldung unter:

www.jugendhaus-cafecontact.de

Hotline: 0151 22079176

Information & Organisation

Karin von Schierstedt

schierstedt.karin@ekmb.de

Jugendhaus des Ev. Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg

Domlinden 23 | 14776 Brandenburg an der Havel



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Mittelmark-Brandenburg

Geschichten
Werkstatt
im Kirchenkreis
Mittelmark-Brandenburg



cafe contact

